



Die Kirchenbesucher können die Verbindung vom Ort zu den gezeigten Fakten und Ereignissen herstellen.

NORDKIRCHE

# Entnazifizierung und neue Anfänge

Wanderausstellung im Friesendom: Nordkirche stellt sich ihrer Rolle im Dritten Reich / NS-Vergangenheit aufgearbeitet

**NIEBLUM** Eine besondere Doppelveranstaltung lockt am morgigen Freitag, 21. Juli, um 19.30 Uhr in die St.-Johannis-Kirche nach Nieblum.

Unter dem Motto „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild...“ geben Aleksandra Wolska und Birgit Wildeman ein Konzert für Sopran

und Orgel. Unter anderem erklingen Lieder und Arien von Szymanowski, Piazzolla und Debussy sowie Orgelwerke von Bach, Pärt und Distler, die die Künstlerinnen für ihr Programm ausgewählt haben. Es zieht eine Linie von den Erfahrungen von Leid, Verlust und Einsamkeit hin zu deren Ver-

wandlung in Vergebung und Lebensfreude.

Die polnische Sopranistin Aleksandra Z. Wolska wirkte unter anderem in Warschau und in Hamburg, seit dem vergangenen Jahr lebt sie auf Föhr. Durch ihre persönliche Interpretation der Arien und Lieder – zum Teil in polnischer Sprache – bekommt der Abend einen besonderen Schwerpunkt.

Das Konzert führt so auf seine Weise das Thema der Ausstellung weiter, die zuvor eröffnet wird. „Neue Anfänge nach 1945? – Wie die Landeskirchen Nordelbiens mit ihrer NS-Vergangenheit umgingen“ ist die Wanderausstellung überschrieben, die bis Anfang September in St. Johannis Station macht. In sechs Themenfeldern zeichnet sie die Auseinandersetzung der evangelischen Kirche mit dem Erbe der Jahre 1933 bis 1945 nach.

Eröffnen wird die Ausstellung Propst Dr. Kay-Ulrich



Geeigneter Schauplatz: Die St.-Johannis-Kirche.

PSZ

Bronk vom Kirchenkreis Nordfriesland. Eine kleine Einführung gibt an diesem Abend Dr. Stephan Linck von der Evangelischen Akademie der Nordkirche, auf dessen Forschungsarbeit die Ausstellung fußt.

Einen genaueren Einblick in Ausstellung und Thematik kann man am Sonnabend, 22. Juli, um 11 Uhr gewinnen.

Dann führt Dr. Stephan Linck durch die Ausstellung. Auf eigene Faust ist sie dann – außerhalb der Gottesdienste und Veranstaltungen – täglich von 10 bis 17 Uhr im Friesendom zu besichtigen.

Mehr Informationen zur Ausstellung gibt es unter [www.nordkirche.de/nordkirche-nach45](http://www.nordkirche.de/nordkirche-nach45).



Nachdenken und sich Gedanken oder Notizen machen, all dies ist in der Ausstellung möglich.

NORDKIRCHE